

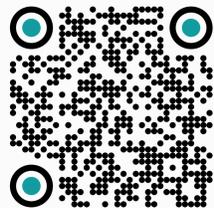
Dieses Poster zeigt Strategien und Maßnahmen, um Meeresschutz und Klimaanpassung zu verbinden und dadurch die Resilienz unserer Meere und Küsten zu verbessern. Es ist Teil des Projekts ‚MEER:STARK‘, das vom Umweltbundesamt gefördert wird (Laufzeit Sept 2022–Nov 2025). Projektziel ist es, konkrete Vorschläge für Maßnahmen zu entwickeln, die den Meeresschutz und die Anpassung an den Klimawandel in der Nord- und Ostsee stärken.

NEXUS-ANSÄTZE



EINLADUNG ZUR UMFRAGE

Liebe Akteur*innen, wir laden Sie herzlich ein, an unserer Forschung zum Thema Klimawandelanpassung und Meeresschutz teilzunehmen. Ihre Teilnahme hilft uns, weitere Synergien zwischen den Themen zu identifizieren und gezielt zu erforschen, insbesondere im Kontext der deutschen Meere und Küsten. Ihre Expertise ist entscheidend, um nachhaltige Lösungen zu entwickeln.



Zur Teilnahme an der Umfrage scannen Sie bitte den QR-Code.

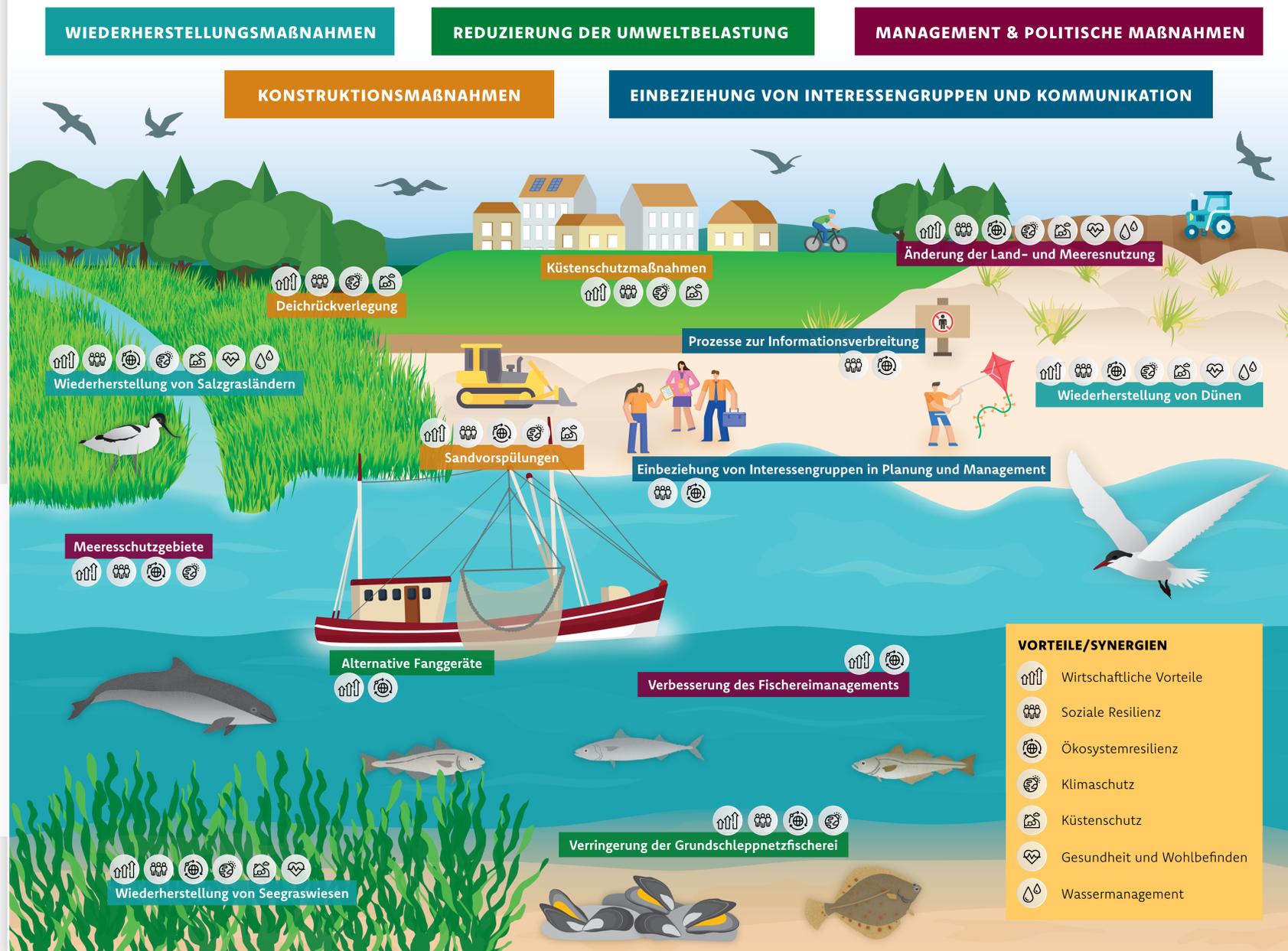


SYNERGIEN UND STRATEGIEN FÜR MEERESSCHUTZ UND KLIMAAANPASSUNG

FUCHS G., KROOS F., MAUND, J., DR. SEIFERT M., DR. STELLJES N., WELK VARGOVÁ B. (Ecologic Institut); DR. MAGUIRE, C. (AquaEcology)

Unsere Forschung kategorisiert Ansätze und identifiziert Maßnahmen im Nexus von Meeresschutz und Klimaanpassung und untersucht deren synergetische Bereiche. Beispiele hierfür sind die Errichtung mariner Schutzgebiete, die aktive Wiederherstellung von Lebensräumen und der ökosystembasierte „weiche“ Küstenschutz – wie sie auch an deutschen Küsten und in den Meeren zu finden sind. Wir zeigen hierbei die **Vorteile/Synergien eines integrierten Ansatzes**. Diese umfassen die Stärkung der sozial-ökologischen Resilienz, Resilienz gegenüber dem Klimawandel und weiteren Umweltveränderungen, die Bereitstellung von Ökosystemleistungen – wie die Reduktion von CO₂-Emissionen durch natürliche Speicher und Wasserschutz –, wirtschaftliche Vorteile, die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden sowie verbesserten Küstenschutz.

Durch ökosystembasierte und integrierte Managementstrategien kann die Rolle der Meere und Küsten zur Anpassung an den Klimawandel und als natürliche Klimaregulatoren gestärkt werden. Gleichzeitig bleiben ihre ökologischen Funktionen und die Biodiversität erhalten bzw. werden gestärkt. Damit wird eine nachhaltige Zukunft gesichert.



INTEGRATION VON MEERESSCHUTZ UND KLIMAAANPASSUNG: EIN NEXUS-ANSATZ

KONTEXT

- **Verknüpfung von Meeresschutz und Klimaanpassung:** Entscheidend für die Bewältigung der Klimawandelfolgen in Meeres- und Küstenökosystemen.
- **Forschungsdefizite:** Es bestehen trotz vorhandener Forschung noch Lücken im Verständnis dieser Integration; Defizite in der praktischen Umsetzung zeigen einen Bedarf an besserer Verknüpfung von Meeresschutz und Klimaanpassung auf.

METHODEN

- **Systematische Literaturrecherche** nach Studien zum Nexus von Meeresschutz und Klimaanpassung innerhalb europäischer Küstenkontexte.
- **Auswahlkriterien:** Fokus auf praxisorientierte und politikunterstützende Forschungsansätze.
- Analyse von **57 relevanten Studien**.

ERGEBNISSE

- Unsere Studie (Fuchs et al. 2024, in Vorbereitung) betont die **Notwendigkeit von integrierten, multifunktionalen Strategien für Meeresschutz und Klimaanpassung** basierend auf dem Ökosystemansatz.
- Die identifizierten Nexus-Ansätze wurden kategorisch aufgeteilt und sind ganz links schematisch dargestellt. Die aufgezeigten Ansätze sind entscheidend, um Synergien zwischen Meeresschutz und Klimaanpassung zu nutzen.
- Die häufigsten Maßnahmen und deren Vorteile sind schematisch in der Infografik mittig dargestellt.
- Insgesamt zeigen unsere Ergebnisse, dass weitere Forschung, Anwendung und Öffentlichkeitsarbeit erforderlich sind, um Wirkungen von Nexus-Maßnahmen zu maximieren.

AUSBLICK

- Effektive Verknüpfung im Nexus: Eine strategische Verschiebung in Politik und Praxis hin zu integrierten und sektorübergreifenden Ansätzen ist erforderlich, um Synergien zu maximieren und Zielkonflikte zu minimieren.
- Diese Ansätze müssen flexibel und anpassungsfähig sein, um auf zukünftige klimatische Veränderungen vorzubereiten und auf neue Erkenntnisse und sich ändernde Bedingungen reagieren zu können.
- Integration von Meeresschutz- und Klimaanpassungsstrategien ist entscheidend für Resilienz des sozial-ökologischen Systems und für transformative Veränderungsprozesse zu mehr Nachhaltigkeit.
- Zu einem effektiven Management von Zielkonflikten und Herausforderungen gehören:
 - » Abwägen von Schutz- und Nutzungszielen, um ein ausgewogenes Verhältnis zu finden,
 - » Balancieren ökologischer Funktionen und Schutzziele, um sowohl die ökologische Gesundheit zu fördern als auch spezifische Schutzmaßnahmen zu gewährleisten,
 - » Stärkung des politischen Willens und Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel.
- Zukünftige Forschung sollte den Nexus weiter untersuchen, um die sozioökonomischen Vorteile zu verdeutlichen und die Implementierung integrierter Strategien zu fördern.



Weitere Informationen zum Projekt „Meeresentlastung und Resilienzstärkung: Sektorübergreifende Transformation, Anpassung, Revitalisierung und Klimaschutz für Nord- und Ostsee (MEER:STARK)“ finden Sie unter www.ecologic.eu/de/18873